

Vom 2. Januar 1918 ab erhebe ich einen Verleger-Teuerungszuschlag von 15% vom Ladenpreise. Gleichzeitig räume ich dem Sortiment das Recht ein und mache zur Pflicht, ebenfalls 10% auf diesen aufzuschlagen, so daß also die Ladenpreise sich um 25% erhöhen. Der Einheitslichkeit wegen gelangt dieser Teuerungsaufschlag auch bei allen künftig erscheinenden Werken zur Erhebung, deren Ladenpreise dementsprechend niedriger angesetzt werden. (Ausgenommen sind lediglich das „Zentralblatt der Reichsversicherung“ und einige Kommissionsartikel, die dementsprechend auch ohne Zuschlag zu verkaufen sind.)

Die Berechnung von Verpackungsgebühren fällt fort.

Auch von zur Ostermesse 1918 disponierten Werken ist der Zuschlag zu erheben, worauf zur Vermeidung von Unstimmigkeiten bei Nachbezug schon jetzt hingewiesen sei.

Die Rücksendungslisten wurden bereits Ende Dezember versandt. Handlungen, die bis zum 15. Januar nicht in deren Besitz kamen, wollen direkt verlangen.

Leipzig, Anfang Jan. 1918.

Selix Meiner.

Im Anschluß an die Verleger-Erklärung, Teuerungszuschlag vom 1. Januar 1918 ab betreffend, welcher wir uns gleichfalls angeschlossenen haben, geben wir hiermit bekannt, daß wir vom 1. Januar 1918 auf unsere sämtlichen Verlagswerke, die bis 31. Dezember 1917 erschienen sind, einen Teuerungszuschlag von 10% vom Ladenpreis erheben werden. Wir ermächtigen und verpflichten zugleich das Sortiment, denselben Teuerungszuschlag von sich aus zu erheben, so daß ein Buch, dessen Ladenpreis M. 8.— ist, von jetzt ab mit M. 9.60 zu verkaufen wäre, wobei 80 % uns zugute kommen und 80 % dem Sortiment.

Zeitschriften und Kommissionsartikel, überhaupt Werke, welche unsererseits ohne Teuerungszuschlag geliefert werden, sind auch ohne solchen zu verkaufen.

Die Berechnung der Verpackungsgebühren lassen wir mit dem 1. d. M. in Wegfall kommen.

Stuttgart, Januar 1918.

**E. Schweizerbart'sche
Verlagsbuchhandlung**
(Erwin Nägele).

Im Salm-Verlag zu Köln

sind soeben neu erschienen:

Ilse Bartels: Von stillversonnten Wegen, Gedichte.

(Von W. Schäfer und Martin Voelky empfohlen)

Ord. M. 1.—, à c. M. —.70, fest M. —.65, bar M. —.60.
In Handeinband, signiert u. numeriert, M. 7.50 ord., M. 5.50 bar.

Carl Salm: Der Fliegerleutnant, 2. Auflage, in zweifarbigen Umschlag.

Die schwungvolle Dichtung fand in kurzer Zeit treffliche Verbreitung.
Preis: ord. M. 1.20, à c. M. —.90, fest M. —.85, bar M. —.75
und 11/10,
in Halblederhandeinband, signiert, M. 7.50 ord., M. 5.50 bar.

Zur gefl. Kenntnis:

Die Blätter von Persch, Sternberg, Zerkanten, Ponzen und Castelle sind ab 15. Januar 1918 erhöht worden auf den Preis des Blattes von F. Bartels, der für alle Neubestellungen gültig ist.

Bestellen Sie bei Herrn F. Volkmar, Leipzig, oder direkt beim Verlag.

Durch den Salm-Verlag nur direkt ist die Restauflage folgender Werke nur bar zu beziehen:

Carl Salm: Die frühen Stunden, Gedichte. (Aus der Weißfraktur.) Preis ord. M. 2.80, bar M. 1.80, geb.

Carl Salm: Fülle des Lebens, Neue Gedichte. (Aus der Tiemann-Antiqua.) Preis ord. M. 4.—, bar M. 2.50, geb.

27 Exemplare auf echt holländisch Wütten in prächtigem Handhalbledereinband mit Handmarmorpapier, signiert u. numeriert.

Preis freibleibend ord. M. 25.—, bar M. 17.—.

Bestellungen umgehend erbeten.

Salm-Verlag, Köln.

Preiserhöhung.

Infolge der andauernden Steigerung aller Herstellungskosten sehen wir uns gezwungen, die Ladenpreise der von uns übernommenen Jugendschriften aus dem Spamerschen Verlag zu erhöhen, und zwar

diejenigen im Ladenpr. von M. 1.— auf M. 1.50

" " " " M. 1.20 bis M. 1.50 auf M. 2.—

Alle übrigen um M. 1.— mit Ausnahme der Werke

Weinland, Kulaman Weinland, Kuning Hartfest Lausch, Märchenbuch

für welche der neue Ladenpreis auf M. 7.50 festgesetzt wird.

Wir liefern gegen bar mit 40%.

Von dieser Preiserhöhung bitten wir freundlichst Notiz zu nehmen. Gegebenenfalls werden wir uns in Zukunft auf dieses dreimal erscheinende Inserat berufen.

Berlin SW. 11, den 17. Januar 1918.

**Neufeld & Henius
Verlag.**

Preiserhöhung.

Für nachstehende Schulbücher gelten seit 1. Januar 1918 die beigefügten Preise:

Lesebuch für mehrklassige Volksschulen beider Konfessionen. Bearbeitet von H. Bandmann und H. Bauch. M.

1. Teil: Lesebuch für die Unterstufe. Geb. 1.50
2. Teil: Lesebuch für die Mittelstufe. Geb. 2.—
3. Teil: Lesebuch für die Oberstufe. Geb. 2.50

Religionsbuch f. die evang. Schulend. Stadt Breslau Hrsg. von H. Kionka und P. Konrad. Geb. 1.25

Bilder aus der Kirchengeschichte v. P. Konrad. Kartoniert —.40

Hilfsbuch für den Religionsunterricht. in evang. Schulen. Geb. —.55

Biblische Geschichten. Von Fr. Dietrich und Fr. Dürr. Geb. —.80

Luthers kleiner Katechismus nebst einer Auswahl von Kirchenliedern u. einem Spruchbuch. Hrsg. von C. Altenburg. Geb. —.40

Vernstoff f. d. Religionsunterricht. in Schule u. Konfirmandenstunde. Hrsg. von Joh. Petran. Geb. —.25

Die achtzig Kirchenlieder der Schulregulative nebst 18 Psalmen der Regulative, Luthers kleinem Katechismus u. Gebeten. Geb. —.20

Dieselben, Ausgabe mit Sprüchen —.25

Achtzig Kirchenlieder a. d. Schles. Provinz.-Gesangbuch nebst Luthers kleinem Katechismus, 174 Bibelsprüche, 18 Psalmen u. Gottesdienstordnung. Hrsg. von Joh. Petran. Geb. —.25

Geschäftsaufsätze u. Postverkehr. Muster- und Übungshefte f. Volksschulen u. Fortbildungsschulen. Hrsg. von C. Vogt u. H. Ziesche. Geb. —.75

Melzer'sche Schreibhefte mit Vorschriften. 17 Hefte je —.15

Fakturen mit Netto- und Barpreisen sehen zu Diensten.

Breslau I.

**Verlagsbuchhandlung
Wilh. Gottl. Korn.**